

Z121 Pararendzina aus kiesigem Hochflutsediment des Rheins über Niederterrassenschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	z-Z26	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Acker	
Relief	langgestreckte schmale Verebnungen auf der flachwelligen Niederterrassenfläche nordwestlich von Breisach-Gündlingen	
Bodentyp	Pararendzina	
Ausgangsmaterial	kiesige, kalk- und schluffreiche Hochflutsedimente des Rheins über Niederterrassenschottern	
Bodenartenprofil	Ls2–3; Lt2–Tu3, G4	3–4 dm
	Uls–Ls2, G4–5	5–6 dm
	S–Su3, G5–6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL5Dg, sL6Dg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet humose Pararendzina (z-Z27, Kartiereinheit Z122); vereinzelt mittel und mäßig tiefes kalkreiches anthropogenes Kolluvium ("Ackerberge", siehe Musterprofil 7911.4)

Kennwerte

Feldkapazität	gering (200–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–130 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (110–140 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen auf der Niederterrassenfläche nordwestlich von Breisach-Gündlingen